

Greatest glacier of the alps



Medienmitteilung der Aletsch Arena AG (im Auftrag der Gemeinden) – Mörel-Filet, 28.7.2022

KURTAXENREGLEMENT IN DER ALETSCHE ARENA – SO GEHT ES WEITER

Die Aletsch Arena und die Destinationsgemeinden reagieren auf das Urteil des Bundesgerichts und bilden eine Arbeitsgruppe.

Nach dem Entscheid des Bundesgerichts, haben die sechs Destinationsgemeinden zusammen mit der Aletsch Arena AG schnell gehandelt und eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese hat zum Ziel, bis im Herbst eine neue Grundlage zu erarbeiten.

Bis im Herbst soll eine gemeinsame Lösung gefunden werden

Die Verantwortlichen von Seiten Aletsch Arena und den sechs Destinationsgemeinden sind bestrebt, so rasch wie möglich neue Grundlagen für das Kurtaxenreglement zu schaffen, um weiterhin attraktive Angebote und zukunftsrelevante Entwicklungen voranbringen zu können.

«Die Kurtaxe dient dazu, das touristische Angebot der Destination für unsere Kunden zu entwickeln und zu verbessern. Die Umsetzung ist Aufgabe der Aletsch Arena AG. Ohne angemessene Ressourcen kann die Tourismusorganisation ihren Auftrag nicht professionell erfüllen und läuft Gefahr, ihre derzeitige starke Marktposition zu verlieren. Jeder muss seinen Beitrag leisten» sagt Philippe Sproll, Geschäftsführer der Aletsch Arena AG.

Die Gemeindepräsidenten der Destination sowie die Verantwortlichen der Aletsch Arena AG haben deshalb beschlossen, eine **Arbeitsgruppe für die Revision des Kurtaxenreglements** einzusetzen. Die Arbeitsgruppe besteht aus einem Lenkungsausschuss und einer operativen Gruppe. Der Lenkungsausschuss besteht aus den sechs Gemeindepräsidenten und dem Verwaltungsratspräsidenten der Aletsch Arena AG. In der operativen Gruppe sind Mitglieder der Geschäftsleitung der Aletsch Arena AG sowie die Gemeindepräsidenten von Fiesch, Riederalp und Bettmeralp vertreten. Die Prozessbegleitung erfolgt durch das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RWO). Rechtlich wird die Arbeitsgruppe von Dr. iur. Aron Pfammatter unterstützt, der neu hinzugezogen wurde. Aron Pfammatter begleitete die erfolgreiche Überarbeitung des Kurtaxenreglements in Bellwald vor ein paar Jahren.

Die Arbeitsgruppe soll bis im Herbst dieses Jahres den Gemeinderäten eine Empfehlung zum Inhalt des neuen Kurtaxenreglements abgeben. Um eine gemeinsame Lösung zu finden, werden ebenfalls alle betroffenen Interessengruppen der Destination (Hotels, Ferienwohnungsvermieter, Ferienwohnungs Eigentümer) rechtzeitig in den Prozess einbezogen. Ziel ist es, der Gemeindeversammlung der sechs Gemeinden der Aletsch Arena noch vor dem Winter eine überarbeitete Fassung des Kurtaxenreglements vorzulegen.

Bei Rückfragen: Philippe Sproll – Geschäftsführer Aletsch Arena AG, 3983 Mörel-Filet
+41 27 928 58 58; philippe.sproll@aletscharena.ch

Greatest glacier of the alps



Was beinhaltet das neue Kurtaxenreglement? Die neue Kurtaxenregelung beinhaltet ein System mit einer pauschalen Abrechnung. Durch diese Pauschalisierung der Übernachtungen in den Ferienwohnungen und die Einführung des digitalen Meldewesens (noch nicht flächendeckend im Einsatz) wird bei den Übernachtungen der Ferienwohnungen mit einer neuen Erhebungsmethode gearbeitet. Diese Methode berücksichtigt neu auch die Zweitwohnungsübernachtungen mit.

Urteil Bundesgericht zur Beschwerde gegen das Kurtaxenreglement

[Medienmitteilung vom 8.7.2022](#)

Über die Aletsch Arena AG Die Aletsch Arena AG vermarktet das Gebiet rund um Riederalp, Bettmeralp und Fiesch-Eggishorn. Sie führt im Auftrag der Gemeinden Mörel-Filet, Riederalp, Fiesch, Bettmeralp, Fieschertal und Lax, der Aletsch Bahnen und dem Verein Aletsch Tourismus die Aufgaben Information, Animation, Werbung und Verkauf für den örtlichen Tourismus in der Aletsch Arena aus. Daneben übernimmt der Verein Aletsch Tourismus die Interessenvertretung gemäss dem kantonalen Tourismusgesetz. Durch diese neue Organisation (seit 1. November 2015) zählt die Aletsch Arena AG zu den grössten Tourismusunternehmen im Wallis.

aletscharena.ch